

MUSIK BRAUCHT FÖRDERUNG

Das Programm
der Freunde und Förderer
der Hochschule für
Musik und Tanz Köln



FOERDERER
DER HOCHSCHULE
FUER MUSIK
UND TANZ KOELN

INHALT

| | |
|--|----|
| Eine Investition in unsere kulturelle Zukunft | 3 |
| Förderung ist ein Gewinn – für beide Seiten..... | 5 |
| Spitzentöne: Kammermusik auf höchstem Niveau | 7 |
| Hochschulorchester: Orchestralen Werken Raum geben | 8 |
| Opernprojekte: Musiktheater – die Kunst der großen Inszenierung | 9 |
| Master Classes Palazzo Ricci: Von namhaften Künstlern lernen | 11 |
| Transatlantic Music: Grenzenlos musizieren | 12 |
| Wettbewerbe: Bühne frei für die Besten | 13 |
| Taste the Best – die Stars von Morgen: Für einen erfolgreichen Karrierestart..... | 15 |
| Pre-College Cologne: Förderung der jüngsten Talente | 16 |
| Stipendien: Individuell und gezielt fördern | 17 |
| Wollen auch Sie die Hochschule fördern?..... | 19 |

EINE INVESTITION IN UNSERE KULTURELLE ZUKUNFT

Die Hochschule für Musik und Tanz Köln zählt zu den führenden künstlerischen Ausbildungseinrichtungen Europas. Herausragende Komponisten, Musiker, Dirigenten, Pädagogen und Wissenschaftler begründen das internationale Renommee dieser Institution. Musik braucht passionierte Freunde und Liebhaber, aber auch engagierte Förderer und Mäzene.

Deshalb stellt sich der Förderverein der Hochschule der wichtigen Aufgabe, geeignete Partner und Sponsoren zu finden. Ihre Unterstützung ist heute unverzichtbar, um das exzellente Angebot kontinuierlich weiter zu entwickeln. Die Förderung von aufstrebenden Künstlern ist eine erfüllende Aufgabe – und gleichzeitig eine Investition in unsere kulturelle Zukunft. Das gilt für Musik begeisterte Privatpersonen ebenso wie für Unternehmen, denen die Pflege unserer reichen Musiklandschaft am Herzen liegt.

Mit dieser Broschüre geben wir Ihnen einen Überblick über das Programm der Freunde und Förderer. Überzeugen Sie sich selbst von der Vielseitigkeit der einzelnen Projekte und Initiativen. Wir möchten Sie ermuntern, selbst aktiv zu werden und gemeinsam mit uns hochkarätige Talente auf ihrem künstlerischen Weg zu begleiten.

Der Vorstand der Freunde und Förderer

DIE STRATEGISCHE AUSRICHTUNG DER HOCHSCHULE

Umfassend:

Alle Musikrichtungen werden abgedeckt – von Alter Musik über Klassik, Jazz und Pop bis zu elektronischer und Neuer Musik. Das Ausbildungsangebot umfasst nicht nur alle Instrumentenklassen, sondern auch Tanz, Musikpädagogik und Musikwissenschaft – diese Bandbreite ist in Deutschland einzigartig.

Attraktiv:

Anziehungspunkt für leistungsstarke und hochbegabte Studierende und Dozenten weltweit.

Praxisnah:

Breite Ausbildung mit Vorbereitung auf die relevanten Auftrittformen – von Solistenkonzerten, Kammermusik und Orchester-Konzerten bis hin zu Opern, Band- und Chorauftritten.

FÖRDERUNG IST EIN GEWINN – FÜR BEIDE SEITEN

Um mit den Besten der Welt dauerhaft mitzuhaltten und herausragende Talente für ein Studium in Köln zu gewinnen, bietet die Hochschule für Musik und Tanz zahlreiche Programme an, die nur mit Hilfe zusätzlicher privater Mittel realisiert werden können. Dabei reichen oft schon überschaubare „Restbeträge“ für die Umsetzung eines Projekts aus. Das heißt konkret: Die Hebelwirkung vieler Förderungen ist besonders groß, um das gewünschte Ziel zu erreichen.

Sponsoren und Finanzierungspartner helfen, diese Projekte überhaupt erst zu ermöglichen. Gleichzeitig erweist sich die Förderung aber auch für die Geber als echte Win-win-Situation:

- **Die Förderung wirkt sich positiv auf das Image von Unternehmen und Institutionen aus. Wer junge Musiktalente unterstützt, leistet einen wichtigen Beitrag zur Pflege und Weiterentwicklung kultureller Werte.**
- **Darüber hinaus verspricht das Engagement für die Hochschule viel Freude. Nicht zuletzt kommen Förderer in den exklusiven Genuss von Musik, Tanz und Oper, den man mit Freunden, Kunden und Mitarbeitern teilen kann.**

Dabei kommt es uns darauf an, die Förderung individuell auszugestalten: Für unsere Sponsoren entwickeln wir passende Lösungen, die sich an deren Wünschen und Zielen ausrichten.



KAMMERMUSIK AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Ob Klassik oder Jazz: Die Kammermusik genießt an der Hochschule in allen Kategorien einen hohen Stellenwert. Ihr Niveau braucht keinen Vergleich mit den großen Konzertpodien zu scheuen. Bereits im sechsten Jahr lockt die außergewöhnliche Kammermusikreihe „Spitzentöne“ Kenner und Musikliebhaber aus der Umgebung an und bietet dabei beeindruckende Musikerlebnisse.

Nutzen für die Hochschule

Jährlich sind bei den „Spitzentönen“ sechs bis neun Konzerte vorgesehen. Zu den Ausführenden zählen neben herausragenden Studierenden der Hochschule, die am Beginn einer vielversprechenden künstlerischen Laufbahn stehen, auch Alumni und Professoren mit internationaler Podiumspräsenz.

Art der Förderung

Die Förderung kann sich auf einen Abend oder mehrere Konzerte beziehen. Auf Wunsch stellen wir Konzertkarten für Freunde bzw. für Mitarbeiter oder Kunden des Förderers zur Verfügung.

So profitieren Förderer und Sponsoren

Mit einer Investition bzw. einer Sponsorenvereinbarung beweisen Unternehmen und Institutionen hohes Engagement für Bildung und Kultur. Diese Art der Förderung lässt sich ideal in eine Kommunikationsstrategie integrieren. Selbstverständlich werden die Förderer im Programmheft sowie in Publikationen und Werbematerialien der Konzerte namentlich erwähnt.

ORCHESTRALEN WERKEN RAUM GEBEN

Mit Konzerten der Hochschulorchester kommen regelmäßig orchestrale Werke auf das Programm der Hochschule. Die breite Palette reicht von klassischen Kompositionen bis zur zeitgenössischen Musik. Kammerkonzerte mit kleiner Besetzung werden ebenso aufgeführt wie Sinfonien mit bis zu 100 Musikern. Auch angehende Dirigenten und Solisten finden hier ein interessantes Betätigung- und Experimentierfeld.

Nutzen für die Hochschule

Die Fördergelder dienen u.a. der Anmietung anderer Säle, um in der Region präsent zu sein. Ebenso werden sie für Veranstaltungskosten sowie für Orchestermaterial verwendet.

Art der Förderung

Es ist möglich, einen Konzertabend oder ein bestimmtes Werk zu fördern.

So profitieren Förderer und Sponsoren

Gerade junge Studierende bringen eine Strahlkraft und Intensität in ein Hochschulorchester, die Zuhörer immer wieder überrascht. Hier können Förderer mit überschaubaren Mitteln zu einem „voluminösen“ Musikgenuss beitragen – auch jenseits der großen Konzerthallen. Spender und Sponsoren werden in Publikationen und Werbematerialien berücksichtigt. Außerdem stellen wir Konzertkarten in verschiedenen Kontingenten bereit.

MUSIKTHEATER – DIE KUNST DER GROSSEN INSZENIERUNG

Das Musiktheater zählt zu den anspruchsvollsten Darbietungen der Kunst: Es verbindet Gesang, Musik, Sprache, Schauspiel und Tanz. Dies erfordert professionelle Darbietungsmöglichkeiten durch Bühnenbild, Ausstattung, Kostüme, Maske und Licht. Deshalb ist hier der höchste Einsatz von Ressourcen notwendig. Gerade dafür haben die Budgets der Hochschulen nur wenig Spielräume. Nur mit finanzieller Unterstützung von Privatpersonen und Unternehmen haben Studierende die Chance, sich bereits während der Ausbildung in dieser komplexen Darbietungsform zu verwirklichen. Ob Oper, Operette oder Singspiel – hier bietet die optimale Auseinandersetzung mit der Kunst der Inszenierung eine wichtige Basis für die spätere Karriere.

Nutzen für die Hochschule

Die Hochschule blickt auf eine lange Tradition von Musiktheateraufführungen zurück. Im Jahr stehen ein bis drei Projekte auf dem Programm. Trotz begrenzter Mittel bieten Studierende und Dozenten dabei wahren Musikgenuss mit großem Unterhaltungswert.

Art der Förderung

Wegen der immensen Kosten einer Musiktheaterproduktion sind höhere Kapitaleinsätze sehr willkommen.

So profitieren Förderer und Sponsoren

Wer in eine Musiktheaterproduktion investiert, profitiert von den breit gestreuten Werbemaßnahmen. Auf Wunsch gibt es für die Sponsoren Einführungsveranstaltungen, Einladungen zu den Proben und exklusive Aufführungen, die bei Kunden und Mitarbeitern sehr beliebt sind. Auch hier stellen wir Karten in verschiedenen Kontingenten bereit. Außerdem lässt sich aus dem Kultursponsoring ein erheblicher Imagegewinn erzielen.



VON NAMHAFTEN KÜNSTLERN LERNEN

Meisterklassen werden jeweils von einer großen Künstlerpersönlichkeit geleitet, die ihren Schülern für eine begrenzte Zeit Übungs- und Aufführungspraxis vermittelt. Dafür unterhält die Hochschule die Europäische Akademie für Musik und Darstellende Kunst in Montepulciano, Toskana. Im Palazzo Ricci können Studierende von Mai bis Oktober ihre Kenntnisse verfeinern. Das inspirierende Umfeld ist Anziehungspunkt für Musikstudierende aus der ganzen Welt, die hier von Koryphäen ihres Fachs betreut werden. Auf diese Weise können Musiktalente ihre technischen und interpretatorischen Fähigkeiten erweitern und anschließend in Konzerten präsentieren. Die Europäische Akademie bietet darüber hinaus Raum für interdisziplinäre Projekte.

Nutzen für die Hochschule

Dieses Angebot ist in der Musikhochschulszene einzigartig. Es liefert Ansatzpunkte, um mit anderen Musikhochschulen im In- und Ausland zu kooperieren und weltweit anerkannte Professoren als Dozenten zu gewinnen.

Art der Förderung

Die Förderbeiträge dienen zur Unterbringung und Verpflegung der Teilnehmer. Außerdem werden sie für die Durchführung von Konzerten und zur Finanzierung von Honoraren eingesetzt.

So profitieren Förderer und Sponsoren

Hier sind vielfältige individuelle Einbindungen in das jeweilige PR- und Kommunikationskonzept der Förderunternehmen denkbar, gerade im Bereich der Mitarbeiter- und Kundenbindung. Last but not least: Sponsoren und Förderer sind als Zuhörer beim Unterricht sowie bei den Konzerten gern gesehene Gäste. Sie werden von den Mitarbeitern des Palazzo Ricci hervorragend betreut.

GRENZENLOS MUSIZIEREN

Nichts ist so international wie die Welt der Musik. Diesem Anspruch wird die Initiative „transatlantic music“ gerecht: Sie fördert Exzellenz durch Austauschprojekte auf beiden Seiten des Atlantiks mit tonangebenden Institutionen, wie z.B. der New Yorker Juilliard School of Dance, Drama and Music. In Master Classes – geleitet von international renommierten Dozenten beider Hochschulen – werden Repertoires entwickelt, die anschließend von transatlantisch besetzten Ensembles in außergewöhnlichen Konzerten präsentiert werden.

Nutzen für die Hochschule

Die Traditionen des Lehrens und Musizierens als gemeinsames kulturelles Erbe werden wieder entdeckt. Durch die unkonventionellen Erlebnisse und Aufführungen entstehen darüber hinaus Freundschaften, die zu professionellen Netzwerken für Dozenten und Studierende führen.

Art der Förderung

Mit der Förderung werden neben der Reise und dem Aufenthalt auch die Organisation und Veranstaltung der Konzerte in auswärtigen Sälen finanziert.

So profitieren Förderer und Sponsoren

Das transatlantische „Exzellenz-Konzept“ unter Schirmherrschaft des deutschen Botschafters in Washington passt gut zu Unternehmen, die in beiden Ländern vertreten sind und eine enge deutsch-amerikanische Zusammenarbeit pflegen. Das hervorragende Ansehen beider Institutionen steigert auch das Image der Unterstützer. Für diese Fördermaßnahme stehen ebenfalls Karten bereit.

BÜHNE FREI FÜR DIE BESTEN

Eine qualifizierte Musikausbildung muss den besten Musikern eine Profilierungschance bieten. Dazu dienen internationale sowie hochschulinterne Wettbewerbe. Hochkarätige Jurymitglieder, die aus der Hochschule und anderen bedeutenden Institutionen rekrutiert werden, engagieren sich hier. Die Sieger präsentieren ihr Können nach den Wettbewerben im Rahmen von feierlichen Preisträgerkonzerten.

Der Internationale Wettbewerb, der für Bewerber von allen Musikhochschulen weltweit zugänglich ist, wurde alle drei Jahre für Klavier, Violine und Gesang veranstaltet. Derzeit wird ein Nachfolgekonzept erarbeitet. Der Kooperationspartner WDR stellt das Orchester und die Räumlichkeiten für das Preisträgerkonzert, das aufgezeichnet wird, zur Verfügung. Auch die Stadt Köln unterstützt den Wettbewerb als international hochrangiges Kulturereignis.

Die internen Wettbewerbe finden jährlich in wechselnden Instrumentenklassen statt (z.B. Klavier, Streicher, Bläser, Schlagwerk etc.). Sie dienen als erste Bewährungsprobe und Orientierung, um sich zu positionieren.

Nutzen für die Hochschule

Der Wettbewerb lockt hochbegabte Künstlerinnen und Künstler nach Köln und erhöht so die Wahrnehmung der Hochschule weltweit. Das trägt dazu bei, immer wieder jüngere Teilnehmer für ein Studium zu gewinnen. Zudem bereichern die ausgeschriebenen Preise den Lebenslauf der angehenden Künstler und steigern die Reputation der Hochschule.

Art der Förderung

Die Förderung ist für die Auslobung eines Preisgelds sowie für Veranstaltungskosten gedacht.

So profitieren Förderer und Sponsoren

Die Förderung von Wettbewerben ist bei Unternehmen sehr populär, weil sie sich ideal mit der eigenen Unternehmensphilosophie verbinden lässt. Ein Mix aus Informationen in konventionellen und neuen Medien transportiert die imagebildende Botschaft des Sponsorings. Darüber hinaus sind Einladungen zu Preisträgerkonzerten beliebt, weil sie lebendige Musikerlebnisse ermöglichen.



FÜR EINEN ERFOLGREICHEN KARRIERESTART

Mit dem Preis „Taste the Best – die Stars von Morgen“ möchte die Hochschule ihren bestqualifizierten Studierenden eine eigene CD als Visitenkarte für den Karrierestart an die Hand geben. In Zusammenarbeit mit WDR 3, ARS-Produktion und den Förderern der Hochschule soll damit der Einstieg in den Musikmarkt erleichtert werden. Großzügige Produktionsbudgets, zahlreiche Konzertauftritte und Sendezeiten beim WDR dienen als Starthilfe, die zu vermehrten Engagements und einer höheren Bekanntheit führen.

Nutzen für die Hochschule

Durch dieses Projekt werden die besten Studierenden schon frühzeitig einem breiteren Publikum bekannt gemacht. Das sorgt für Publicity und steigert somit Ruf und Ansehen der Hochschule.

Art der Förderung

Förderer können sich am Produktionsbudget von 10.000 Euro und/oder an den Kosten für Preisträgerkonzert und -feier beteiligen.

So profitieren Förderer und Sponsoren

Mit einer Investition in dieses Projekt erhalten Förderer CDs für Geschäftsfreunde, Mitarbeiter oder andere Zielgruppen. Zudem können ausgewählte Personen zu Preisträgerkonzert und -feier eingeladen werden.

FÖRDERUNG DER JÜNGSTEN TALENTE

Das „Pre-College Cologne“ (PCC) bildet an der Hochschule die jüngsten Studierenden aus. Als außerordentlich begabte junge Menschen erhalten diese im Alter von 10 bis 16 Jahren eine individuelle, ganzheitliche und professionell orientierte Musikausbildung neben dem Besuch des allgemeinen Schulunterrichts. Sie haben sich bereits durch überdurchschnittliche Leistungen ausgezeichnet. So haben sie unter anderem die Möglichkeit, erste Abschlüsse für den Bachelor of Music schon als Jungstudierende zu absolvieren. Diese können in einem späteren Studium Anerkennung finden. Den Studierenden ist es dann möglich, sich intensiv auf ihre erweiterte künstlerische Ausbildung zu konzentrieren.

Nutzen für die Hochschule

Das „Pre-College Cologne“ bietet gezielte Nachwuchsförderung. Hier werden Höchstbegabte der nächsten Generation frühzeitig ausgebildet.

Art der Förderung

Die Spender beteiligen sich an den Studiengebühren sowie Ausbildungs- und Reisekosten, da die Eltern der Talente diese oft nicht aufbringen können.

So profitieren Förderer und Sponsoren

Im Vordergrund steht hier besonders die Individualförderung. Dabei übernimmt der Sponsor die Rolle eines fürsorglichen Paten. Deshalb wählen meist Privatpersonen diese Form der Unterstützung, weil sie ein ganz besonderes persönliches Erlebnis darstellt.

INDIVIDUELL UND GEZIELT FÖRDERN

Stipendien gehören zur Individualförderung, die auch von der Professoren-schaft empfohlen wird. Da die Hochschule kaum über Stiftungskapital zur Stipendienfinanzierung verfügt, ist der Bedarf hier besonders groß. Zuwendungen, zum Beispiel wegen einer plötzlichen temporären Notlage, werden häufig durch einen Sonderfonds des Fördervereins abgedeckt. Bei Stipendien mit monatlicher Auszahlung ist das Deutschlandstipendium besonders attraktiv, weil der Bund die eingeworbenen Mittel von Hochschule und Förderverein verdoppelt.

Nutzen für die Hochschule

Stipendien unterstützen Studenten, die über eingeschränkte finanzielle Mittel verfügen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zu mehr gelebter Chancengleichheit, weil sie auch diesen Talenten eine hochwertige und qualifizierte Ausbildung ermöglichen.

Art der Förderung

Die Stipendien variieren zwischen 100 Euro im Monat und einem Vielfachen davon. Oft reicht schon die Aufstockung eines öffentlichen Stipendiums um 100 oder 200 Euro aus, um den Finanzbedarf des Begünstigten abzudecken. Stipendien können auch an eine bestimmte wissenschaftliche Arbeit oder an einen Meisterkurs gekoppelt werden.

So profitieren Förderer und Sponsoren

Einzelstipendien fließen direkt an den Studierenden, der seinen Förderer kennt. Durch den direkten Kontakt wird auch die Verwendung der Mittel nachvollziehbar. Oft entwickelt sich zwischen Stipendiennehmer und -geber eine lange Freundschaft bzw. Patenschaft. Deshalb bevorzugen gerade Privatpersonen diese Unterstützung. Aber auch Unternehmen haben die Möglichkeit, diese Ausbildungsförderung in ihre PR- und Kommunikationsstrategie zu integrieren.



WOLLEN AUCH SIE DIE HOCHSCHULE FÖRDERN?

Wir als Freunde und Förderer der Hochschule für Musik und Tanz Köln sind begeistert von den vielen interessanten Möglichkeiten, um musikalische Talente zu unterstützen.

Wenn Sie unsere Einschätzung teilen und Ihren Beitrag dazu leisten möchten, dann sprechen Sie uns an. Die Wünsche unserer Förderer haben bei uns hohe Priorität. Wir setzen alles daran, die Erwartungen an das Engagement zu erfüllen und mit den Zuwendungen eine angemessene Wirkung zu erzielen.

Gerne helfen wir Ihnen bei der Auswahl der geeigneten Aktion. Wir beraten auch Unternehmen, wie sie die ausgewählte Initiative am besten in ihre Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit einbinden können.

Übrigens: Alle Zuwendungen sind steuerlich absetzbar.

Nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf – wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

Der Vorstand der Freunde und Förderer

Verein der Freunde und Förderer
der Hochschule für Musik und Tanz Köln e.V.
Unter Krahenbäumen 87
50668 Köln
Telefon 0221/912818-1330
Telefax 0221/912818-1331
mail@foerderer-hfmt.de
www.foerderer-hfmt.de

Anschrift

Name

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Bitte
ausreichend
frankieren

Verein der Freunde und Förderer der
Hochschule für Musik und Tanz e.V.
Unter Krahenbäumen 87
50668 Köln

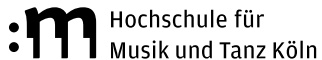
JA, ICH MÖCHTE EIN PROJEKT FÖRDERN.

Folgende Projekte sind für uns/mich besonders interessant:

- Spitzentöne**
- Hochschulorchester**
- Opernprojekte: Musiktheater – die Kunst der großen Inszenierung**
- Master Classes Palazzo Ricci**
- Transatlantic Music**
- Wettbewerbe**
- Taste the Best – die Stars von Morgen**
- Pre-College Cologne**
- Stipendien**

BITTE SENDEN SIE MIR WEITERE UNTERLAGEN ZU.

BITTE SETZEN SIE SICH WEGEN EINES TERMINS MIT UNS IN VERBINDUNG.



Geschäftsstelle

**Verein der Freunde und Förderer
der Hochschule für Musik und Tanz Köln e.V.
Unter Krahenbäumen 87
50668 Köln
Telefon 0221/912818-1330
Telefax 0221/912818-1331
mail@foerderer-hfmt.de
www.foerderer-hfmt.de**

Deutsche Bank AG Köln
BLZ 370 700 24
Kto. 1 362 052
IBAN DE58 3707 0024 0136 2052 00
BIC DEUTDEBKOE